

# Die Brennnesse!



Gemeindebereich Alling

Sonderausgabe Wahl 2008

FREIE WÄHLER

## Wussten Sie, dass....

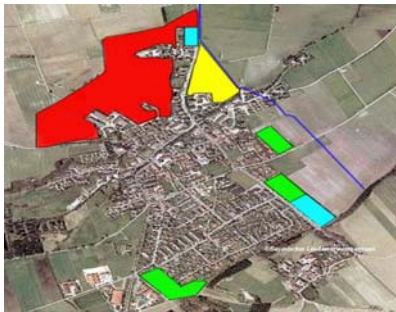


... der Bürgermeister auf der Sonderbürgerversammlung im Juni 2004 auf Vorhalt der Dorfgemeinschaft Alling, Grundschule und Kindergarten würde den Schülerzuwachs durch das neue Baugebiet „Am Nußfeld“ nicht verkraften, dies vehement dementierte und die Dorfgemeinschaft Alling dafür scharf angriff.

... schon wenige Monate später Allinger Eltern ihre Kinder wegen Überfüllung des Allinger Kindergartens nach Biburg fahren mussten.

... bald darauf die Planungen für den Neubau der Schule begannen.

**Mit uns ohne Umwege ans Ziel!**



... der Antrag der Dorfgemeinschaft Alling abgelehnt wurde, die beabsichtigte Flächennutzungsplanänderung mit Baugebietsausweisungen gigantischen Ausmaßes auf 1/3 zu reduzieren? Was der Bürgermeister und die CSU deshalb nach der Wahl vorhaben werden, kann sich jeder leicht denken. **Mit ihren Stimmen am 2. März** für die Dorfgemeinschaft Alling können Sie diesem Vorhaben einen Riegel schieben.

**Moderates Wachstum ja - Siedlungsdruck NEIN!**



... die Gemeinde laufend Baugebiete ausweist mit Hinweis auf den Bedarf bei Einheimischen,

z.B. im Nußfeld, wo aber lediglich 2 einheimische Familien ein Grundstück erwerben konnten.

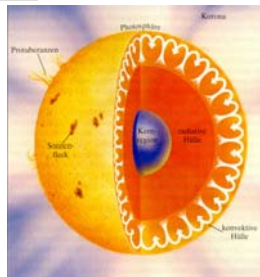
... die Gemeinde in den letzten 5 Jahren für ca. 3,5 Millionen Euro Grundstücke veräußerte und ca. 2 Millionen Euro Rücklagen aufbrauchte und sich weder ein echtes Einheimischen Modell noch eine Flächenbevorratung leisten wollte?

**Wir wollen Bevorratung von Bauplätzen für unsere Bürger!**



... sich bei der Vergabe von Baugrundstücken womöglich die Zugehörigkeit zur CSU positiver auswirkt als ein höheres Kaufangebot.

**Nicht mit uns!**



... dass die Dorfgemeinschaft Alling mehrfach beantragte, für gemeindliche Bauvorhaben den Einsatz alternativer Energien zu prüfen, um so als Gemeinde Vorbild zu sein? Bisher ohne viel Gehör.

**Wir bleiben weiter dran!**

## ~~X~~ Liste 4

**Machen Sie uns stark!**

**16 Stimmen und ein Kreuz für die Alternative!**

Stimmzettel zur Wahl des Gemeinderats in Alling am 2. März 2008	
Wahlvorschlag Nr. 4	
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Dorfgemeinschaft Alling der Freien Wähler</b>
401 Friedl Hans	selbst, Kaufmann/Landwirt Gemeinderatsmitglied
402 Neumann Werner	Kfz-Meister Gemeinderatsmitglied
403 Naßl Brigitte	Einzelhandelskauffrau Gemeinderatsmitglied
404 Stenzer Simone	selbst, Gastwirtin
405 Niebler Karl-Heinz	Fachbauleiter
406 Schwöjer Karl	Landwirt, Gagers
407 Klein Klaus	Finanzbeamter
408 Jäckel Bernd	Industrie Kaufmann I.R.
409 Kiemer Susanne	Verwaltungsleiterin
410 Echensperger Christine	Lehrin, Angestellte
416 Zawe Dieter	Maurermeister

**Nur wo FW draufsteht sind „freie Wähler“ drin  
bürgernah - unabhängig - sachbezogen**

**..wichtiger denn je!  
Dorfgemeinschaft Alling  
der Freien Wähler**



# Wussten Sie, dass....

... Sie sich diesmal genau überlegen sollten, wo Sie Ihr Kreuz machen

## Fehlende Information im Mitteilungsblatt der Gemeinde

Die **Dorfgemeinschaft Alling** der **Freien Wähler** stellt bei dieser Wahl keinen Bürgermeisterkandidaten. Das bedeutet nicht, dass wir eine Wahlempfehlung für den amtierenden Bürgermeister Röder aussprechen. Vielmehr bitten wir Sie, eine Person Ihres Vertrauens—idealerweise eine(n) Kandidatin/en der Liste 4—durch handschriftliche Eintragung zu wählen.

*Unser Kandidatenvorschlag  
— für Sie zur Wahl*

**Liste 4**  
Kommunalwahl 2008

 Hans Friedl  
 Regina Noll  
 Werner Naumann  
 Simone Stenzler  
 Susanne Eick  
 Karl Schuster  
 Klaus Köber  
 Bernd Jäckel  
 Heribert Jurinek  
 Hans Griesch  
 Christa Echenberger  
 Horst Keßler  
 Karl Schopp  
 Horst Eller  
 Dietrich Grieb  


**Dorfgemeinschaft Alling**  
der **Freien Wähler**

.....wichtiger denn je!

**WIE WIRD GEWÄHLT?**  
**Wahl der Bürgermeister und der Landräte**

**Beispiel**  
**Stimmvergabe, wenn nur ein Wahlvorschlag vorliegt**

In diesem Fall kann der vorgedruckte Name gekennzeichnet werden. Es kann aber auch eine andere wählbare Person in eindeutig bezeichnender Weise (Name und z. B. Beruf oder Stand) auf dem Stimmzettel eingetragen werden. Gibt die wählende Person den Stimmzettel leer ab oder streicht sie den vorgedruckten Namen, ohne eine andere Person als ersten Bürgermeister/Landrat zu benennen, ist der Stimmzettel ungültig.

**MUSTER**

**Stimmzettel**  
zur Wahl des ersten Bürgermeisters  
in Alling  
am 2. März 2008

Sie können  
entweder  
den vorgeschlagenen Bewerber ankreuzen,

Kennwort: <b>Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)</b>	<b>Röder Frederik</b> Dipl.-Kaufmann (FH), Finanzkaufmann Erster Bürgermeister, Kreisrat	<input type="checkbox"/>
---	--	--------------------------

oder  
eine andere wählbare Person  
nachstehend handschriftlich eintragen.

Erster Bürgermeister soll werden:		
Familienname	<b>Kandidatin/en</b>	Vorname <b>Vorname</b>
Beruf oder Stand	<b>Beruf, Stand oder Adresse</b>	

# Dorfgemeinschaft Alling der **Freien Wähler**



gegr. 1956

www.dorfgemeinschaft-alling.de

V.i.S.d.P.: Bernd Jäckel, Griesstr. 32 a, 82239 Alling